

WAS IST SCHULSEELSORGE?

Dienst am Menschen

Schulseelsorge versteht sich als christliches Engagement in der Schule. Dabei geht es nicht ausschließlich um Schülerinnen und Schüler, sondern gleichermaßen um alle, die in der Schule arbeiten und die am Schulleben beteiligt sind, wie z.B. Eltern, Geschwister oder Lehrerinnen und Lehrer.

Offen für alle

Obwohl Schulseelsorge christlich motiviert ist, ist sie offen für Menschen jedes oder keines Glaubens.

Jeder ist herzlich willkommen!

Verschwiegen und vertraulich

Bei persönlichen Notlagen bin ich gerne Ansprechpartnerin für Sie. Alle Gespräche unterliegen der Verschwiegenheitspflicht und sind absolut vertraulich.

Freiwillig

Schulseelsorge ist ein Angebot, das sich, unabhängig vom Unterricht, an alle am Schulleben Beteiligten richtet.



WAS MÖCHTE SCHULSEELSORGE?

Schulseelsorge, auch Schulpastoral genannt, versteht sich als Sorge der Kirche um die Menschen in der Schule. Ihr Ziel ist es, alle am Schulleben beteiligten in schweren, aber auch in guten Zeiten, zu begleiten und zu unterstützen.

Sie möchte zum Wohl des Einzelnen und der Schulgemeinschaft beitragen und versucht den Menschen als Ganzes in den Blick zu nehmen.

Schulseelsorge möchte Ansprechpartner und Impulsgeber sein.



ÜBER MICH

Mein Name ist Stephanie Horn und ich bin seit 2013 Lehrerin an der Uhlandsschule, unter anderem für katholische Religionslehre. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne.

Ab dem Jahr 2016 habe ich an der zweijährigen „Weiterbildung Schulseelsorge“ der Erzdiözese Freiburg teilgenommen und bin seit September 2018 von der katholischen Kirche offiziell als Schulseelsorgerin beauftragt, die auch die Kosten für meine schulpastorale Arbeit an der Uhlandsschule trägt.

Kinder und ihre Angehörigen zu unterstützen und in schwierigen Situationen für sie da zu sein, liegt mir sehr am Herzen.

Mit Ihren Anliegen sind Sie und Ihr Kind herzlich willkommen.

